

DIE GESETZLICHEN GRUNDLAGEN, ELEMENTE, AUFGABEN DER KATASTROPHEN-MEDIZIN, UND IHRE BESTIMMUNG IM SCHUTZ GEGEN KATASTROPHEN**A KATASZTRÓFA-EGÉSZSÉGÜGY JOGSZABÁLYI ALAPJAI, ELEMEI, FELADATAI, ÉS HELYE A KATASZTRÓFÁK ELLENI VÉDELEMBEN**

Die Katastrophen sind Ereignisse, die das Leben und Güter der Bevölkerung in so ungewöhnlichem Masse gefährden, oder schädigen, dass die Abwehr und Bekämpfung der Folgen eine Zusammenarbeit von Behörden, Stellen, Organisationen, und der Bevölkerung, sowie Einführung von aussergewöhnlichen Massnahmen erfordert. In diesen Fällen muss man mit vielen Verletzten, Kranken rechnen. Die Katastrophenmedizin hat also in der Behebung von Schaden eine gehobene Rolle. Die Autorin in diesem Artikel untersucht die Elemente der Sicherheit, und die Faktoren, die die Sicherheit gefährden, mit besonderem Augenmerk auf Katastrophen, dann stellt das System den komplexen Schutz und die Rolle des Katastrophenschutzes vor. Analysiert den Begriff der Katastrophenmedizin, seine Bestimmung und Aufgaben in der Vorbeugung von Katastrophen, und in der Behebung von Schaden. Sie untersucht die gesetzlichen Grundlagen der Katastrophenmedizin, ihr Elemente, und Rolle.

A katasztrófák olyan események, amelyek a lakosság életét, anyagi javait olyan mértékben veszélyeztetik vagy károsítják, hogy a következmények felszámolásához nem elegendő a jogszabályokban kijelölt szervek normál rendben és létszámban való beavatkozása, hanem szükség van e szervek, az önkormányzatok és a lakosság összehangolt tevékenységére, továbbá különleges intézkedések bevezetésére. Ezekben az esetekben rendszerint nagyszámú sérülttel, beteggel kell számolni, így a katasztrófa-egészségügynek is kiemelt szerepe van a felmerülő feladatok ellátásában. Ebben a cikkben a szerző megvizsgálja biztonságot veszélyeztető tényezőket, különös tekintettel a katasztrófákra, valamint a védelem komplex rendszerét. Elemzi a katasztrófavédelem szerepét ebben a rendszerben. Elemzi a katasztrófa-egészségügy fogalmát, rendeltetését és feladatait a katasztrófák megelőzésében, és a következményeik felszámolása során. Vizsgálja a katasztrófa-egészségügy jogszabályi alapjait, elemeit és azok feladatait.

VORWORT

Die bedauerlichen Ergebnisse der letzten Zeiten beweisen, dass die Zahl der Katastrophen sich erhöht hat, und ihre Wesensarten sich verändert haben. Da Katastrophen und Bedrohungen grenzübergreifend sind, und um Menschenleben effizient und effektiv schützen zu können, ist es wichtig, das Schutzsystem sowohl des eigenen Landes als auch anderer Länder zu kennen. In diesem System hat die Katastrophenmedizin immer eine wichtige Rolle, da es bei Katastrophenfällen immer viele Verletzte und Tote gibt. Wenn das System der Katastrophenmedizin richtig aufgebaut ist, das Personal des Gesundheitswesens seine Rolle und Aufgaben bei aussergewöhnlichen Fällen kennt, und ihre Fachkenntnisse auf hohem Niveau stehen, haben wir die Möglichkeit, die Zahl der Toten, und Geschädigten zu reduzieren. Um die Rolle der Katastrophenmedizin in einem bestimmten Land analysieren zu können, ist es wichtig, die

HADTUDOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

Sicherheit, und Faktoren, die gegen die Sicherheit dieses Landes wirken, die hauptsächlich die Katastrophen betreffen, zu kennen.

Der Gedanke taucht auf: welche Fragen gibt Ungarn auf die Herausforderungen, die unsere Sicherheit gefährden, und wie die Lage des Katastrophenschutzes in diesem System ist, sowie die Rolle des Gesundheitswesens im Kampf gegen Katastrophen? Was sind ferner die gesetzlichen Grundlagen der Katastrophenmedizin und ihre Aufgaben in einem Katastrophenfall, insbesondere Rettung, Erste Hilfe?

Weil die Sicherheit der Bevölkerung in der Verantwortung der Experten liegt, ist es wichtig, dass dieses Thema auch wissenschaftlich untersucht und methodisiert wird. Ich habe das Ziel gesetzt, die Stelle der Katastrophen unter den Fakten zu suchen, die auf unsere Sicherheit wirken, und das komplexe Schutzsystem von Ungarn zu analysieren, sowie die Rolle des Gesundheitswesens und der Katastrophenmedizin zu untersuchen.

1. SICHERHEIT, BEDROHUNGEN, HERAUSFORDERUNGEN, KATASTROPHEN

Was bedeutet Sicherheit? Ein Leben ganz ohne Gefahr, oder ein von Gefahren geschütztes Leben? Es ist klar, dass wir unter Gefahren leben müssen, also die Sicherheit bedeutet, dass wir von diesen Gefahren geschützt werden müssen. Unter dem Begriff Sicherheit, haben wir früher nur die Sicherheit der Integrität des Landes verstanden, also grundsätzlich die soldatische Sicherheit. Heute ist dieser Begriff nuancierter geworden:

Der Ausschuss *der Europäischen Gemeinschaft*: „der Begriff der Sicherheit, beschränkt sich nicht auf die Sicherheit des Staatgebietes, oder auf die Sicherheit von bestimmten Systemen, sondern ist die Sicherheit des Landes, die innere und äussere Sicherheit der Bürger inbegriffen.“[1] Die Sicherheit ist also ein zusammengesetzter Begriff, und hat verschiedene grundlegende Gebiete. Diese und die Bedrohungen die unsere Sicherheit gefährden, werden durch die Nationale Sicherheitsstrategie bestimmt. [2]

Es sind folgende:

- öffentliche Sicherheit;
- wirtschaftliche Sicherheit;
- militärische Sicherheit;
- gesellschaftliche Sicherheit;
- politische Sicherheit;
- Sicherheit der Umwelt.

Die neue Sicherheitsstrategie weist darauf hin, dass neue wichtige Sicherheitsgebiete erschienen sind, wie die Cybersicherheit, Sicherheit der Kritischen Infrastruktur usw. [3]



HADTUDOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

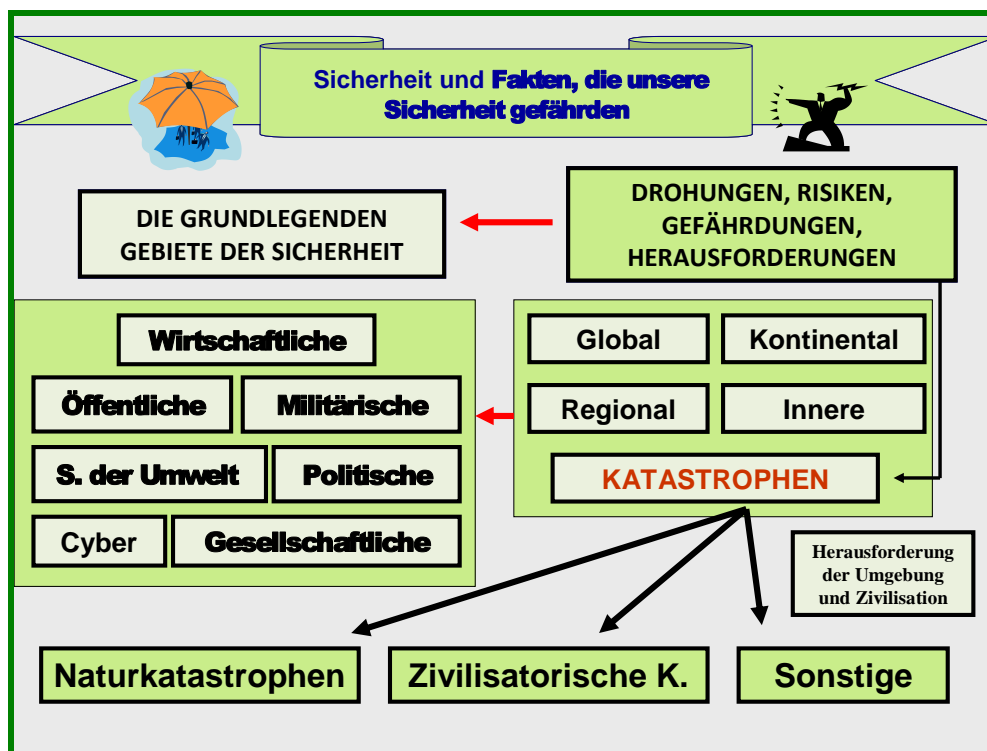
Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

Illustration 1.: Die grundlegenden Gebiete der Sicherheit.

Die Frage taucht auf: Was für Gefahren unsere Sicherheit bedrohen, vor welchen müssen wir uns verteidigen, schützen? Auf unsere Sicherheit wirken Drohungen, Risiken, Gefahren und Herausforderungen. Diese können global, kontinental, regional oder innere sein. (Illustration 2) Die können schnell zu Krisen führen, deshalb ist es wichtig, ein gut vorbereitetes und auf alle Gefahren antwortgebendes Schutzsystem auszubauen. Im Sichtpunkt unseres Themas sind die Katastrophen zu analysieren. Die Katastrophen (laut der Sicherheitsstrategie) befinden sich unter den Herausforderungen der Umgebung und Zivilisation.

DIE KATASTROPHEN

Die Katastrophen sind erschütternde Ereignisse, sie kommen meistens nicht ganz unerwartet, und entstehen unter einem Prozess. Wenn ein Unfall, oder drohende Ereignisse den normalen Zustand gefährden, gerät das Gleichgewicht ausser Kontrolle. Es entsteht eine aussergewöhnliche Lage. Das Gleichgewicht wird ohne oder mit geringem äußeren Einfluss wiederhergestellt, dann normalisiert sich die Lage. Wenn nicht, eskaliert die Lage, und führt zur Katastrophengefahr, oder direkt zu einer Katastrophe. Es werden von Behörden und Schutzorganisationen Massnahmen getroffen, und der normale Zustand kehrt zurück. Wenn die Intensität, Art oder Folgen der Katastrophe besondere gesetzliche Voraussetzungen erfordern, muss der Notstand ausgerufen werden. (Illustration 3)



Illusztration 2.: Sicherheit und die Fakten, die unsere Sicherheit gefährden.

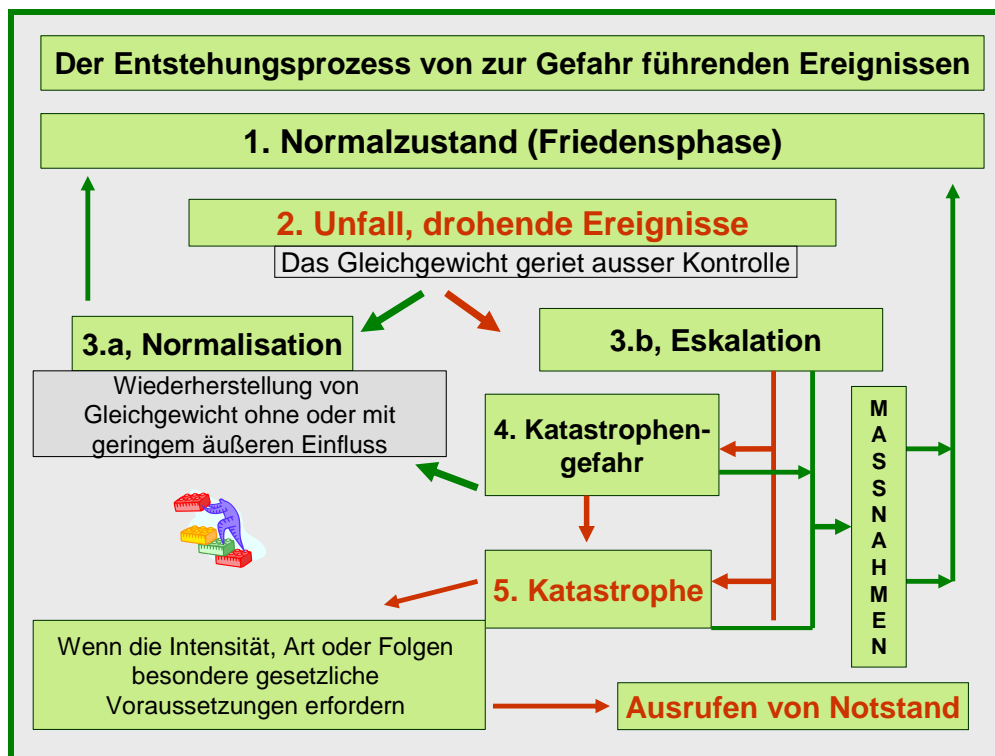


Illustration 3.: Der Entstehungsprozess der Katastrophen. [4]

Die Katastrophen können Naturkatastrophen-, Zivilisations- oder Sonstige sein, und können schnell zu Krisen führen.

Die Naturkatastrophen sind von der menschlichen Tätigkeit unabhängig, sie sind durch physikalische Phänomene der Natur verursacht. Vom Charakter her, können sie geologisch, meteorologisch oder biologisch sein. Die Gefahrenpotentiale entstehen durch Naturereignisse. Zu den Naturkatastrophen gehören: extremes Wetter, Erdbeben, Hangrutsche, Erdbeben, Binnengewässer, Hochwasser, dauerhafte Kälte, Eis, Schnee, Dürre, Wald- und Gebüschfeuer, Unwetter, sowie sintflutartiger Regen, Starkniederschläge und Sturmfluten usw.

Die Katastrophen mit Zivilisatorischer Herkunft werden durch menschliche Versäumnisse, technische Fehler, Absicht usw. verursacht. Vom Charakter her, können sie technisch, technologisch oder sozial sein. Die Gefahrenpotentiale entstehen durch gesellschaftsbezogene Ereignisse. Die Zivilisatorischen Katastrophen entstehen durch einen Unfall bei Herstellung, Lagerung und Lieferung von gefährlichen Stoffen, Feuer, Brandfälle, Explosionen, Verkehrskatastrophen sowie Luft-, Straßen-, Bahn- und Wasserverkehr, und sonstige Zivilisationsgefahren wie:

- Unfallbedingte Verschmutzungen von Ober- und Grundwasser;
- Luftverschmutzung (Smog);
- Betriebsfehler;
- Unfälle in der Industrie, oder in Atomreaktoren;
- Schaden der kritischen Infrastrukturen;
- Blindgänger (Bomben);

HADTUDOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

- Randalismus;
- Unruhen, Sabotage usw.

Die Gefahren haben schwere Auswirkungen auf das Leben der Menschen und auf die Tierwelt, sowie auf die Umwelt. Die Katastrophen verursachen ernste materielle Schäden und es kann auch Infektionsgefahr entstehen. Welche Antworten hat Ungarn auf diese Herausforderungen? Untersuchen wir das Schutzsystem des Landes!

2. DAS KOMPLEXE SCHUTZSYSTEM VON UNGARN, UND DIE PLATIERUNG UND SUBSYSTEME DES KATASTROPHENSCHUTZES IN DIESEM SYSTEM

Die Sicherheit eines Landes ist abhängig von der geopolitischen Lage des Landes, von den Gefahren, die auf die Bevölkerung wirken, und von der Verteidigung- und Schutzfähigkeit des Landes. Wie ist unsere Verteidigungsfähigkeit? Wie sieht unser Schutzsystem aus?

Ungarn hat Schutzorganisationen, die für alle Herausforderungen entsprechende Antworten geben. Auf militärische Herausforderungen lässt das Land die Ungarische Armee, auf ordnungsschützende Herausforderungen, Strafverfolgung, die Polizei, auf Katastrophen den Katastrophenschutz, auf wirtschaftliche Herausforderungen das System der Finanz- und Wirtschaftsorganisationen funktionieren. Das Schutzsystem ist also komplex. In den entstehen Aufgaben, die durch Organisationen, Methoden und Mittel verwirklicht werden. Es wird auf, in den Gesetzen bestimmter Art und Weise, gesteuert. Das System ist aufgestellt, um die Bevölkerung vor den Herausforderungen zu schützen, und die Funktionsfähigkeit von Staat und Verwaltung, sowie die Funktionsfähigkeit der Schutzorganisationen zu sichern (Illustration 4.)

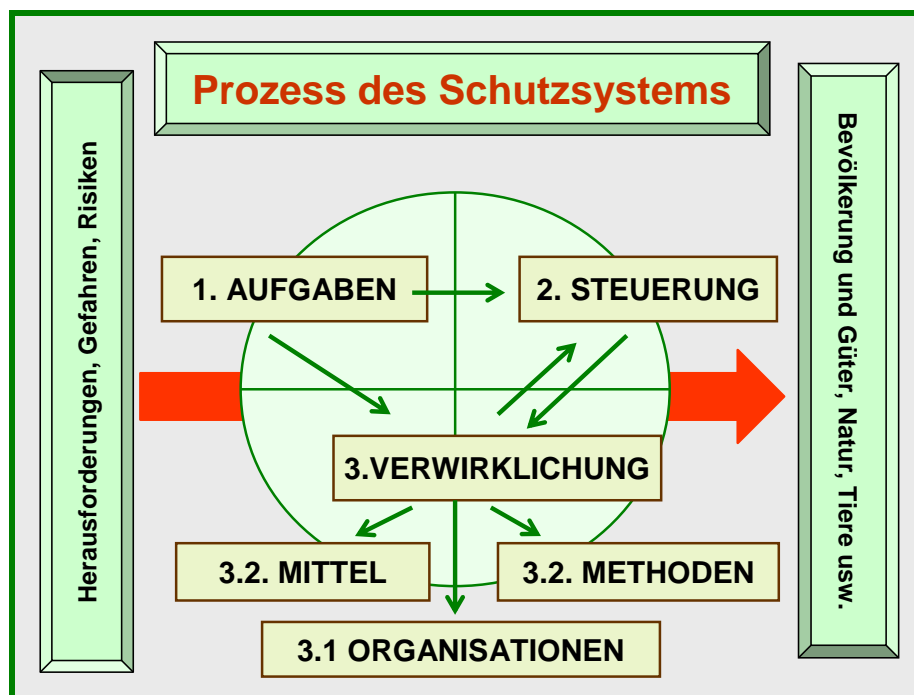


Illustration 4.: Prozess des Schutzsystems

HADTUDOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

Im Schutzsystem gibt es zwei Gruppen von Aufgabengruppen: Die Aufgaben des Schutzsystems kann man in zwei Aufgabenaggregationen aufteilen: die Aufgabengruppen **des militärischen Schutzes** und die Aufgabengruppen **des nicht militärischen Schutzes**.

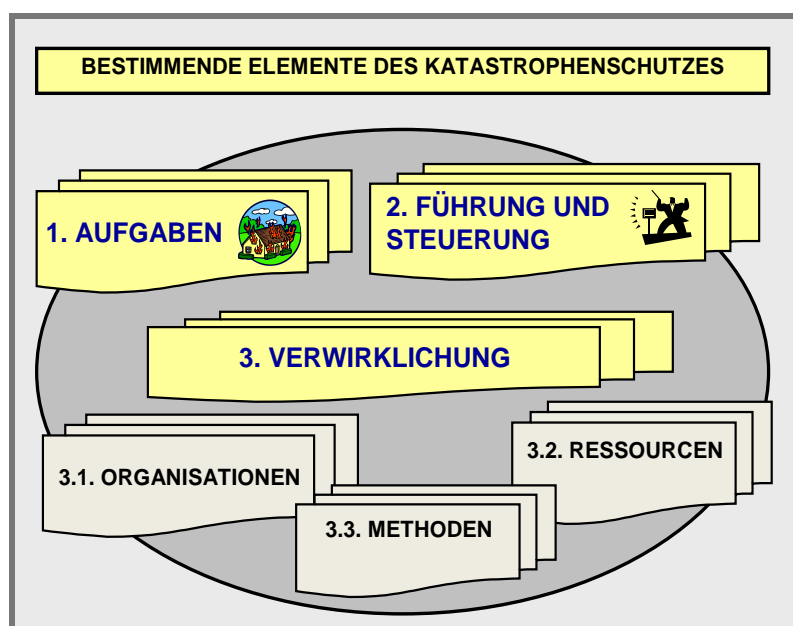
Die entstehenden Aufgaben erfüllen, **verwirklichen** die Behörden, die Schutzorganisationen, die Humanitären- und Zivilorganisationen, und die Staatsbürger (entweder freiwillig, oder verpflichtet). Die zur Erfüllung dieser Aufgaben verbrauchenden (benutzenden) **Mittel, Ausrüstungen** bringen die Schutzorganisationen mit, oder sie stammen vom Staat, von den Gemeinden und Städten, von den Staatsbürgern, von den Unternehmen und Fabriken, oder kommen als Hilfe aus dem Ausland.

Die Methode der Verwirklichung hängt von der Art der entstandenen Lage ab. Die Gemeinden und Schutzorganisationen müssen diese Aufgaben in allen Fällen erfüllen, wenn eine Gefahrenlage besteht. Die Aufgaben müssen nach dem Prinzip der Subsidiarität und der Hilfeleistung erfüllt werden. Es bedeutet, dass die Probleme zu lösen sind, wo sie entstehen, und erst wenn die Lage oder die Kraft die Möglichkeiten der örtlichen Organisationen, Verwaltung usw. übertritt, bekommen die Gemeinden und Städte von den Verwaltungskomiteaten und dem Staat sogenannte erweiterte Hilfe.

Es ist also eine durch Gesetze bestimmte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Schutzorganisationen Gemeinden und Staatsbürgern. Die Steuerung funktioniert auf örtlicher, Bezirks-, Komitats- und Landesebene. Wo steht der Katastrophenschutz in diesem System?

KATASTROPHENSCHUTZ

Katastrophenschutz ist ein Aufgaben-, Organisations- und Massnahmensystem, dessen Rolle Warnung, Schutz und Rettung der Bevölkerung und Sicherung der lebenswichtigen Güter und Bedingungen (Kritischer Infrastruktur) ist, und Vorbereitung der Staatsbürger auf Eigenschutz und auf die Folgen einer Katastrophe. [5].¹ Es ist selbst ein System, das - wie das komplexe Schutzsystem auch - drei Sybssysteme hat: die Aufgaben- Verwirklichungssysteme, die geregelt geführt und gesteuert werden, sowie die Organisationen, Methoden und Ressourcen.



¹ § 1. Abs. 2

HADTUDOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

Illustration 5.: Die bestimmenden Elemente des Katastrophenschutzes.

Aufgabensubsystem. Der Katastrophenschutz hat drei grundlegende Aufgabengruppen:

- die Aufgabengruppe der Vorbeugung (Gefahrenabwehr, Gefahrenvorsorge);
- die Aufgabengruppe der Katastrophenabwehr (Krisenmanagement);
- die Aufgabengruppe des Wiederaufbaus und der Rehabilitation.

Die Aufgaben sind in drei Teile geteilt:

- die Aufgaben des Brandschutzes;
- Die Aufgaben des Zivilschutzes;
- Die Aufgaben der Sicherheit der Industrie.

Organisationen-subsystem. Die Aufgaben im Katastrophenschutz erfüllen verschiedene Organe und Organisationen und die Staatsbürger selbst. Die Organisationen sind einerseits der Berufskatastrophenschutz, andererseits die verschiedenen Organisationen des gesellschaftlichen, und staatlichen Verwaltungszweiges des Katastrophenschutzes. Sie beruhen also auf einer breiten gesellschaftlichen Basis. (Illustration 6)



Illustration 6.: Mitwirkende Organisationen im Katastrophenschutz.

Methoden und Ressourcen-subsysteme des Katastrophenschutzes sind auch wichtige Elemente des Systems, die Verbreitung des Artikels ermöglicht aber nicht, all diese ausführlich vorzustellen. Da die Folgen der Katastrophen vermindert werden können, und in dem das Gesundheitswesen als ein mitwirkender Faktor eine grosse Rolle hat, untersuche ich, die Stelle und möglichen Aufgaben des Gesundheitswesens im Katastrophenschutz.

3. DIE STELLE UND AUFGABEN DES GESUNDHEITSWESENS IM KATASTROPHENSCHUTZ

Das Gesundheitswesen besteht aus Organisationen und Organen, die als weitere hilfeleistende Organisationen gelten. Es hat eine wichtige Rolle in der Verminderung von Schaden. Seine Aufgaben erscheinen in allen Aufgabengruppen des Katastrophenschutzes. Die sind folgende: Vorbeugung, Vorbereitung, Katastrophenabwehr, Katastrophenmanagement, Wiederaufbau und Rehabilitation.

Untersuchen wir, was für medizinische Aufgaben im Kampf gegen Katastrophen vorkommen! (Illustration 7)

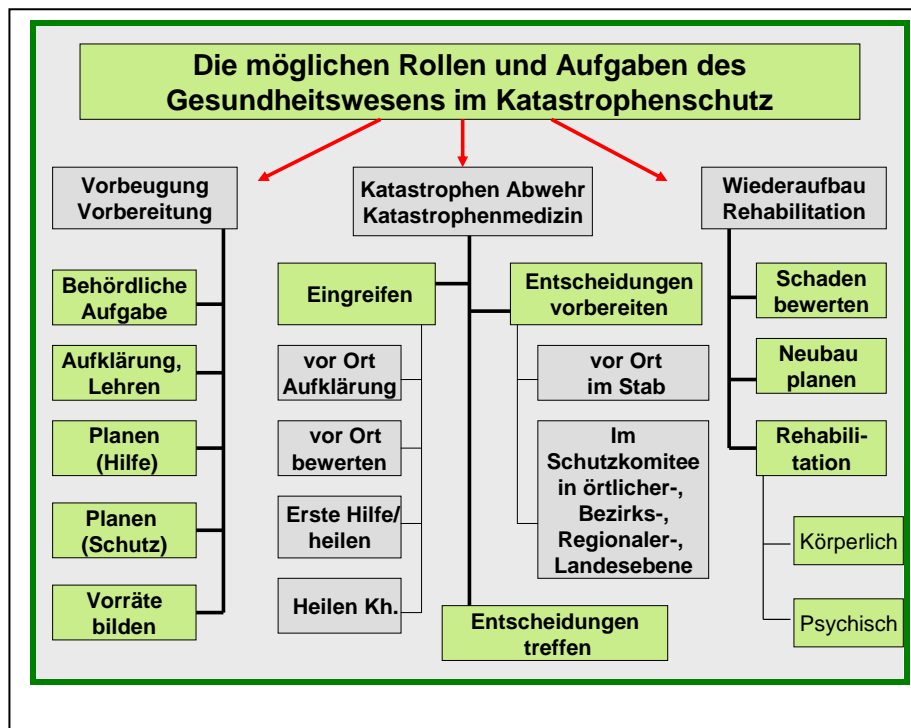


Illustration 7.: Die möglichen Rollen und Aufgaben des Gesundheitswesens im Katastrophenschutz.

Vorbeugung. In dieser Phase ist das Ziel die Katastrophen vorzubeugen, oder wenn es nicht möglich ist, das System so vorzubereiten, dass wir alle Mittel, Kräfte und Kenntnisse auf einem hohen Niveau haben, was bei der Katastrophe zur Schadensbehebung nötig ist. Das Gesundheitswesen hat in der Vorbeugung und Vorbereitung dem entsprechend behördliche Aufgaben. Es hat Aufgaben in der Aufklärung und Vorbereitung der Bevölkerung und Planungsaufgaben (wie es bei den Katastrophen Hilfe leisten wird: Hilfeleistungsplan). Weitere Aufgaben sind Planen das eigenen Schutzes seiner Institute und Behörden (Gefahrenabwehrplan), und medizinische Vorräte bilden.

Retten, Schadensbehebung. Das Gesundheitswesen hat eine mitwirkende Position bei einer Katastrophe. Es gehört zu der weiteren hilfeleistenden Organisationen. (Illustration 7) Es wird in diesen Fall Katastrophenmedizin genannt. Ihr Ziel ist es, die Eskalation zu vermeiden, und Menschen, Tiere, Umwelt und Güter zu retten, und Schadensbehebung zu betreiben. In dieser Phase hat das Gesundheitswesen drei grundlegende Aufgaben: das Personal kann **eingreifend** sein, oder sie können **Entscheidungen** zur Rettung und Schadensbehebung **vorbereiten**, oder **direkte Entscheidungen treffen**. Als eingreifende Personen, müssen sie vor Ort aufklären, die Lage erkunden, bewerten, oder Erste Hilfe leisten, Verletzte transportieren, oder in den Instituten die Verletzungen diagnostizieren, oder in Krankenhäusern versorgen und heilen.

Wenn sie Entscheidungen vorbereiten müssen, werden sie es vor Ort im Stab machen, oder im Verwaltungskomitee auf verschiedenen Ebenen. Bei medizinischen Katastrophen (z.B.: Epidemie), müssen Sie Entscheidungen treffen, und die Schadensbehebung koordinieren, steuern.

Wiederaufbau, Rehabilitation. In dieser Phase, wenn die Katastrophe die medizinischen Institute direkt betrifft, muss das Gesundheitswesen an der Schadensbewertung und dem Neuaufbau teilnehmen. Sie müssen an der psychischen und körperlichen Rehabilitation von Verletzten, Kranken in allen Fällen teilhaben.

DIE AUFGABEN DER MEDIZINISCHEN INSTITUTE, DIENSTE

Die Subsysteme des Gesundheitswesens, wie Krankenhäuser, Behörden, Institute, Rettungsdienste usw. funktionieren bei Katastrophen als Katastrophenmedizin. (mehreres später). Ihre Aufgaben müssen sie in zwei verschiedenen Fällen erfüllen: Wenn diese von einer Katastrophe betroffen sind, oder nicht betroffen sind.

Wenn sie betroffen sind, sind ihre Aufgaben folgende:

- Alarmieren von Personal, Schutzkräfte und Kranken
- Aktivierung des Plans, Aufstellung von Abwehrmanagement
- Sofortige Rettung (Menschen, materielle Güter, Tiere)
- Versorgung der Geretteten, Vorläufige Schadensbehebung
- Finale Schadensbehebung
- Dokumentation der Vorgänge
- Sicherung der Funktionsfähigkeit des Instituts
- Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen, und Unterstützung ihrer Arbeit usw.

Wenn sie nicht betroffen sind, müssen sie „nur“ die von dem Schadensgebiet angekommenen Verletzten, oder andere Betroffene von der Katastrophe behandeln, und die Aufgaben erfüllen die für sie der Leiter der Rettung bestimmt. Um diese Aufgaben mit guter Qualität erfüllen zu können, müssen die Institute die folgenden Pläne erstellen: Hilfeleistungsplan, Schadensbehebungsplan. (Illustration 8)

Die Pläne können nur verwirklicht werden, wenn ihr Personal, Mitarbeiter den Plan kennen, und die Aufgaben geübt werden. Die Direktoren sind verantwortlich, dass diese Übungen jedes Jahr stattfinden, die Erfahrungen analysiert, bewertet, und die Pläne korrigiert werden. Die Mitarbeiter müssen sich auf spezielle Fragen vorbereiten, wie z. B:

- Versorgungsstrategien bei polytraumatisierten Patienten (Illustration 9)
- Umgang mit Menschen in Extremsituationen
- Chirurgische Maßnahmen im Großschadens- und Katastrophenfall bei Patienten mit Kombinationstraumen
- Verteilungsplanung von Verletzten im Massenansturm von Verletzten und Katastrophenfall usw. [6]

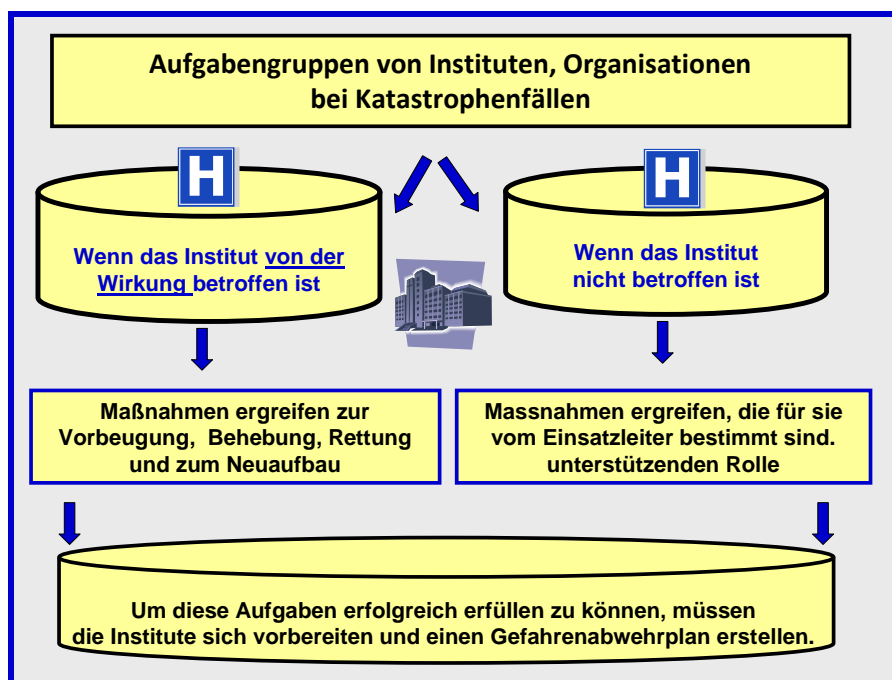


Illustration 8.: Die Aufgaben der medizinische Institute bei Katastrophen.

Illustration 9.: Politraumatisierter Patient. Quelle des Fotos²

4. DIE GESETZLICHEN GRUNDLAGEN UND ELEMENTE DER KATASTROPHENMEDIZIN

² Sejt- és szövetkészítmények a regeneratív medicinában, <http://www.stemcellclinic.com/hu/scince/practic/01.html>

Die Aufgaben haben wir schon analysiert, und gesehen, dass zu verwirklichen ist nur möglich, wenn dazu gesetzliche Grundlagen gelegt werden. Untersuchen wir, was gesetzliche Grundlagen der Katastrophenmedizin sind.

4.1. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Katastrophenmedizin ist die Summe und Einheit von Kräften, Mitteln und Materialien im Bereich Gesundheitswesen, die die erfolgreiche Erste Hilfe, Rettung und Lieferung der Verletzten, und die Versorgung von Krankenhäusern sichert. Es wird nötig, wenn die Anzahl der Verletzten/Erkrankten die der vorhandenen oder innerhalb kurzer Zeit verfügbaren qualifizierten Helfer erheblich übersteigt und individualmedizinische Hilfeleistung innerhalb der gültigen Hilfsfristen nicht mehr ausreicht.

In Ungarn bestimmen die Aufgaben, Rollen und die Verwirklichung der Aufgaben die folgenden Gesetze und Rechtsvorschriften:³

- Grundgesetz von Ungarn
- 1997. CLIV. Gesetz über das Gesundheitswesen
- 2011. LXXXI. Gesetz über die Veränderung der Gesetze des Gesundheitswesens

Weitere Rechtsvorschriften:

- 17/2001. (IV. 28.) Dekrete vom Minister vom Gesundheitswesen über die Verwaltung von Reserven des Gesundheitswesens
- 139/2012. (VI. 29.) Dekrete der Regierung über die Katastrophenmedizinische Versorgung
- 323/2010. Dekrete der Regierung über die professionellen Aufgaben der Fachbehörde des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und Benennung des Organs des Gemeinwesens für Arzneimittel.
- 6/2010. (III. 10.) Anleitung des Ministers für Gesundheitswesen über die Veränderung von Anleitung 5/2008 über die organisatorische und funktionelle Regelung des Ministeriums des Gesundheitswesens.

Das Grundgesetz sagt aus, dass alle Menschen das Recht haben, an eigener körperlicher und geistiger Gesundheit. [7]⁴ Um es verwirklichen zu können, lässt Ungarn ein System für Gesundheitswesen funktionieren, dass im Katastrophenfall als Katastrophenmedizin funktioniert.

Um die Aufgaben der Verteidigung und des Katastrophenschutzes verwirklichen zu können sagt das Gesetz ferner aus, dass alle dazu verpflichtet werden können, wirtschaftliche und materielle Leistung zu bringen." [7]⁵

Die Regierung ruft, wenn etwas das Leben der Menschen oder die Sicherheit der Güter gefährdet, oder dessen Folgen behoben werden müssen, die Notfalllage aus, und kann Maßnahmen treffen, die in Kardinalgesetzen bestimmt werden. [6]⁶ Die können auch die Aufgaben, Institute und Organisationen des Gesundheitswesens betreffen. Die Art und das Maß der Aufgaben, die bei Katastrophenfällen vorkommen, machen es nötig, dass in Schadensbehebungen die

³Alaptörvény, 1997. évi CLIV. Törvény az egészségügyről, 2011. évi LXXXI. törvény Az egyes egészségügyi tárgyú törvények módosításáról

139/2012. (VI. 29.) Korm. rendelet a katasztrófa-egészségügyi ellátásról szól.

17/2001. (IV. 28.) EüM rendelet az Állami Egészségügyi Tartalékkal való gazdálkodásról

323/2010. Korm. rendelet az Állami Népegészségügyi és Tisztiorvosi Szolgálatról, a népegészségügyi szakigazgatási feladatok ellátásáról, valamint a gyógyszerészeti államigazgatási szerv kijelöléséről

Az egészségügyi miniszter 6/2010. (III. 10.) EüM utasítása az Egészségügyi Minisztérium Szervezeti és Működési Szabályzatáról szóló 5/2008. (HÉ 44.) EüM utasítás módosításáról

⁴ XX. cikk (1)

⁵ XXXI. cikk (6)

⁶ 53. cikk (1)

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

Zivilorganisationen und die Staatsbürger einbezogen werden müssen. Auch im medizinischen Aufgabenbereich, wie z.B.: Rettung, Krankentransport usw.

1997. CLIV. Gesetz über das Gesundheitswesen. Das Land hat nur ein System für die medizinischen Aufgaben, und dieses System muss fähig sein, die Aufgaben die bei einer Katastrophe vorkommen, zu verwirklichen. Das Gesetz über das Gesundheitswesen schafft die Rahmen dazu, dass das System mit Erfolg und Wirksamkeit erfüllt werden kann. Die Leitung und die Sicherung der Voraussetzungen, Bedingungen ist in der Verantwortung der Regierung. „Die Regierung sorgt sich ... bei einem Katastrophenfall um die nötigen Voraussetzungen der Sicherung, weiterhin lenkt sie die zur Schadensbehebung nötigen Tätigkeiten.“ [8]⁷ Das Gesetz bestimmt die Rechte der Kranken, die Rahmen des Volksgesundheitswesens, das Versorgungssystem, die fachlichen Voraussetzungen, die Rechte und Pflichten des Personals im Gesundheitswesen.

Es weist darauf hin, dass der Staat für die Gesundheit der Bevölkerung verantwortlich ist. Daneben widmet das Gesetz sich einem ganzen Kapitel der Aufgaben bei Katastrophen und der Rahmen, die die Verwirklichung regeln.

Es bestimmt die Aufgaben in zwei Zeiträume:

- der Zeitraum der Vorbeugung und Vorbereitung
- der Zeitraum der Schadensbehebung

Zur Vorbereitung und Verbeugung gehören die folgenden Aufgaben:

- Notfall- und Hilfeleistungspläne machen
- Bestimmen der Ordnung von Steuerung und Führung
- Bestimmen der Ordnung von Zusammenarbeit
- Ausarbeiten juristischer und Verwaltungsteuerung,
- Medizinische Vorräte lagern
- Aufgaben der spezifischen Ausbildungen
- Organisieren von Versorgungsübungen

Während der Katastrophe müssen die folgenden Aufgaben gemacht werden:

- Einführung der rechtlichen Regelungen der Katastrophenmedizin
- Umstellen der Organisation und Funktion des Gesundheitswesens
- Einführung der nötigen leitenden und instruktiven Systeme
- Versorgung der Kranken
- Notkrankenhäuser und Institute aufstellen und funktionieren lassen
- Reserven aktivieren [8]⁸

Dekret vom Minister des Gesundheitswesens **über die Verwaltung von Reserven des Gesundheitswesens** 17/2001. (IV. 28.) sagt aus, dass [9]

Es sagt aus, dass die Regierung eine ständige staatliche medizinische Reserve hat (ÁET). Die Rolle dieser Reserven sind, die Bedürfnisse der Katastrophenmedizin zu sichern. Um diese Reserven auf gutem Niveau halten zu können, wurde das Institut für Medizinisches Reservenmanagement gegründet. Die Reserve besteht aus Vorräten von Medikamenten, medizinischen Mitteln, die Mittel von Notkrankenhäusern, Mittel für Toxikologie, Radiologiewesen und Desinfizierung, sowie die Ausrüstungen der schnellreagierenden Hilfesgruppe.[9]⁹ Um diese Reserven aufrechtzuhalten, ist der Staat verantwortlich. Das Ministerium für Gesundheitswesen überwacht die Arbeit des Institutes.

Dekret von der Regierung über die Katastrophenmedizinische Versorgung 139/2012. (VI. 29.). Die Regulierung bestimmt die Regel, die die medizinische Notlage ausrufen kann. Es bestimmt ferner die detaillierte Regel der

⁷ 147.§ 1. f)

⁸ 240.§ (3-4)

⁹ 2. (2)

HADTUDOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

Vorbereitung der medizinischen Notfalllage und die Regel zur Behebung dieser Lage. Es umfasst die Regel und Art, wie das Personal des Gesundheitswesens in Krisenfällen einberufen werden kann, sowie ihre Pflichten falls Notlage. [10]¹⁰

Dekret der Regierung über die professionellen Aufgaben der Fachbehörde des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und Benennung des Organs des Gemeinwesens für Arzneimittel 323/2010. umfasst die Rahmen der Verwaltung des Gesundheitswesens. Der staatliche öffentliche Gesundheitsdienst und der Amtsarzt und seine Institute sind die leitenden Organe von medizinischen administrativen offiziellen Verfahren, und verantwortlich für das Umwelts- Gemeinde-, Lebensmittel-, Nahrungs- und Strahlungsgesundheitswesen, sowie chemische Sicherheit.[11]¹¹ Bei Katastrophenfällen hat die Fachbehörde eine wichtige Rolle im Entscheidungstreffen und operative Aufgaben in der Schadensbehebung.

4.2 ELEMENTE DER KATASTROPHENMEDIZIN

Wie gut zu sehen ist, sichern auch die gesetzlichen Grundlagen des Gesundheitswesens Rahmen und Bedingungen der Katastrophenmedizin. Das System des Gesundheitswesen und der Katastrophenmedizin wurden laut dieser Gesetze und Rechtsvorschriften ausgebaut. Welches sind die Elemente, die bei einer Katastrophe Hilfe leisten müssen?

Es sind die staatlichen, privaten und medizinischen Institute, Behörden, Organisationen, die auf örtlicher- Bezirks-, Komitats- oder Landesebene funktionieren. Es sind Krankenhäuser, Polikliniken, Labore, sondermedizinische Organisationen, Institute, Hausärzte, Kreisärzte, und die einbezogenen Rettungs- und Transportinstitute, sowie die Verwaltung des Gesundheitswesens, wie Landesamt-, Bezirksamt der Medizin (mit Chefärzten). Illustration 10

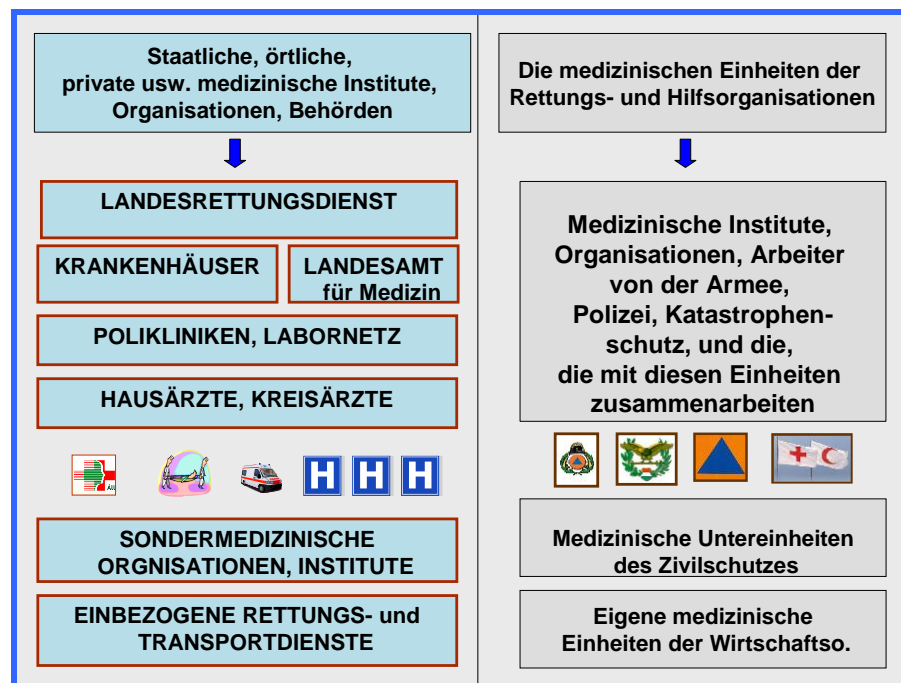


Illustration 10.: Elemente, der Katastrophenmedizin bei einer Katastrophe.

¹⁰ 2. 2.§ - 5.§, (3) 6.§-10.§, (4) 11.§-13.§

¹¹ 10. § ca

HADTUJOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

Diese Einheiten des Gesundheitswesens werden mit den medizinischen Einheiten und Mitteln der Rettungs- und Hilfsorganisationen, oder anderer mitwirkenden Organisationen ergänzt.



Was bietet die Ungarische Armee an?

- Luftrettung
- Notkrankenhäuser (Zelte und Container ROLL I. II.)
- Mobile Ärzte (MÁG)
- Transport der Verletzten
- Gesundheitszentrale der Armee
- Ärzte-bereitschaftsdienst
- Einheit für Wasserreinigung
- Laboratorien für vorbeugende Untersuchungen
- Spezielle medizinische Mittel Lagerhaltung („R“ Satz von Mitteln)
- „R“ Satz“ von Medikamenten
- Logistik für Medizin







- Einsatzleiter 1
- Einsatzleiter 2
- Einsatzleiter 3

}

Rettungsleiter




Illustration 11.: Einheiten der Ungarischen Armee, die mitwirken.

Die Ungarische Armee hat z.B.: eine Einheit für Wasserreinigung, Laboratorien für vorbeugende Untersuchungen, spezielle medizinische Mittel usw. Die medizinischen Fähigkeiten und Kräfte fasst die Illustration 10 zusammen.

Alle Organisationen, die auf dem Schadensgebiet erscheinen, arbeiten unter der Leitung ihres eigenen Ersatzleiters, und arbeiten laut Vorschriften und Regelungen miteinander zusammen. Sie werden von dem Rettungsleiter koordiniert. Der Rettungsdienst und Katastrophenschutz hat mobile medizinische Kontener für Notfälle.



Illustration 12.: Mobile medizinische Kontener. Quelle: [12]

ZUSAMMENFASSUNG

Die Sicherheit bedeutet nicht nur die Sicherheit des Landes, sondern auch die Sicherheit der Staatsbürger. Die Sicherheit ist komplex, und hat verschiedene Gebiete, die miteinander zusammenhängen, und durch die Sicherheitsstrategie des Landes bestimmt ist. Auf die Sicherheit wirken verschiedene Risiken, Bedrohungen, Gefahren, Herausforderungen. Unter diesen haben die Katastrophen eine disponierende Lage. Die Katastrophen sind Ereignisse, die das Leben und Güter der Bevölkerung in so ungewöhnlichem Masse gefährden, oder schädigen, dass die Abwehr und Bekämpfung der Folgen eine Zusammenarbeit von Behörden, Stellen, Organisationen, und der Bevölkerung, sowie Einführung von außergewöhnlichen Maßnahmen erfordert. Der Entstehungsprozess einer Katstrophe kommt durch einen Unfall, oder außergewöhnliche Ereignisse. Die Sicherheit der Bürger hängt von der geopolitischen Lage des Landes, von den Gefahren, die auf die Bevölkerung wirken, und von der Verteidigung- und Schutzfähigkeit des Landes ab.

Unser Schutzsystem gibt für alle Herausforderungen entsprechende Antworten, und dementsprechende Schutzorganisationen. Der Katastrophenschutz hat die Rolle, die Entstehung und Eskalation von Katastrophen zu verhindern, oder die Schadensbehebung zu organisieren.

Das Gesundheitswesen hat eine wichtige Rolle in diesem Prozess. Die Rahmen dieser Funktion (Katastrophenmedizin) geben die Gesetze und andere Rechtsvorschriften, die bestimmen die Institute, Organisationen, Personal, Mittel, die in einem Katastrophenfall in Anspruch genommen werden können. Sie bestimmen auch ihre Aufgaben und die Art der Verwirklichung und Zusammenarbeit.

Die Katastrophenmedizin basiert auf die staatlichen, privaten bzw. medizinischen Institute, Behörden, Organisationen, die auf örtlicher- Bezirks- Komitats- oder Landesebene funktionieren. Bei Katastrophenfällen funktionieren sie laut der Regelungen des Notstandes, und wenn es nötig ist, werden diese Einheiten mit den medizinischen Einheiten und Mitteln der Rettungs- und Hilfsorganisationen, oder anderer mitwirkenden Organisationen ergänzt.

Es ist auszusagen, das Ungarn ein gut ausgebautes Verteidigungs- und Schutzsystem hat, in dem der Katastrophenschutz eine wichtige Rolle in der Koordination von Schutz und Rettung von Menschen hat. Das Gesundheitswesen ist so ausgebaut, dass seine Einheiten auch in Katastrophenfällen, Erste Hilfe, Versorgung der Bevölkerung ausführlich erfüllen können. Es ist in den verschiedenen medizinischen Gesetzen und Rechtsvorschriften unterlegt. Es kommt die Frage: wenn wir alle Bedingungen und Rahmen der Katastrophenmedizin haben, wie funktioniert sie in der Praxis, wie erfüllt sie ihre Aufgaben auf dem Schadensgebiet, und was für Aufgaben haben die Gemeinden und Städte in diesem Bereich? Diese Fragen werden in einer weiteren Forschung untersucht, und in einem anderen Zeitungsartikel beantwortet.

Kernpunkte: Sicherheit, Schutzsystem, Katastrophe, Katastrophenschutz, Katastrophen-medizin, Vorbeugung, Rettung, Wiederaufbau, Rehabilitation.

Kulcsszavak: biztonság, védelmi rendszer, katasztrófa, katasztrófavédelem, katasztrófa-egészségügy, megelőzés, mentés, újjáépítés, rehabilitáció.

HADTUDOMÁNYI SZEMLE

Júlia DR. HORNYACSEK

Budapest, 2013.
6. évfolyam 2. szám

LITERATUR

- [1] Koncepció a biztonsági ágazat reformjának európai közösségi támogatására. Brüsszel, 24.5.2006 COM(2006) 253 végleges {SEC(2006) 658} 5.old
- [2] A 2073/2004. (III. 31.) Korm. Határozat a MK Nemzeti biztonsági stratégiájáról.
- [3] A Kormány 1035/2012. (II. 21.) Korm. Határozata Magyarország Nemzeti Biztonsági Stratégiájáról 28-38.
- [4] Dr. Hornyacsek Júlia: A Felsőoktatási Intézményeket veszélyeztető tényezők, és az ellenük való védelem lehetőségei. Műszaki Katonai Közlöny, 2011. december különszám, Budapest, 2011. december, NKE, 338. oldal ISSN: 1219-4166
- [5] Gesetz über den Katastrophenschutz 2004. Deutschland
- [6] Checklisten zum Leitfaden Katastrophenmedizin. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bonn, 2010
- [7] Magyarország Alaptörvénye
- [8] 1997. évi (XII. 23.) CLIV. Törvény az egészségügyről, és az 2011. évi LXXXI. törvény Az egyes egészségügyi tárgyú törvények módosításáról
- [9] 17/2001. (IV. 28.) EüM rendelet az Állami Egészségügyi Tartalékkal való gazdálkodásról
- [10] 139/2012. (VI. 29.) Korm. rendelet a katasztrófa-egészségügyi ellátásról
- [11] 323/2010. Korm. rendelet az Állami Népegészségügyi és Tisztiorvosi Szolgálatról, a népegészségügyi szakigazgatási feladatok ellátásáról, valamint a gyógyszerészeti államigazgatási szerv kijelöléséről
- [12] Göndöcs Zsigmond: A Mobil Orvosi Segélyhely lehetséges feladatai a katasztrófát követő időszakban.
- [http://www.oktatas.doctor.hu/katasztrofa/A%20Mobil%20Orvosi%20Seg%20E9lyhely%20lehets%20...ppt#261,19,](http://www.oktatas.doctor.hu/katasztrofa/A%20Mobil%20Orvosi%20Seg%20E9lyhely%20lehets%20...ppt#261,19)
(abgeladen: 19.05.2013)